



## 2. Deutsch-Türkisches Wärmepumpen-Symposium

Am 29. und 30. April 1987 findet in Istanbul das 2. Deutsch-Türkische Wärmepumpen-Symposium statt. Die Vorbereitungen liegen bei der Turkish Solar Energy Research Foundation. Angeregt wurde diese Tagung bereits auf dem 1. Deutsch-Türkischen Wärmepumpen-Symposium am 9. und 10. Januar 1986 an der Technischen Universität Istanbul, an dem auch Vertreter der DGS maßgeblich beteiligt waren. Damals ist festgestellt worden, daß diese internationale Zusammenarbeit eine wechselseitige Bereicherung darstellt.

Auch diesmal wird sich die DGS wieder in Form von Vorträgen, der Übernahme der Moderation des abschließenden Colloquiums und anderem beteiligen. Die DGS möchte Interessierte an diesem Symposium ermutigen, sich aktiv oder passiv zu beteiligen. Besonders Wärmepumpenhersteller, die ein Modell oder ähnliches zeigen könnten, sind sehr gefragt. Von Vortragenden und von ausländischen Teilnehmern erhebt der Veranstalter keine Tagungsgebühren.

Dem kommenden Symposium in Istanbul darf insofern große Bedeutung beigemessen werden, als sich das türkische Klima in großen Bereichen des Landes für energiesparende Heizsysteme anbietet und die Türkei aus Gründen des Umweltschutzes, besonders in ihren Großstädten, die konventionellen Heizsysteme auf moderne umstellen muß.

Hans Krinninger

## Aus den DGS-Sektionen Nordwürttemberg

Zusammen mit Mitgliedern des BUND ging die Sektion am 13. Januar 1987 der Frage nach, ob für das Haltenbad in Beutelsbach ein Blockheizkraftwerk sinnvoll wäre. 1985 habe dieses Bad 115 117 l Heizöl und 65 513 kWh Strom verbraucht, wurde eingangs festgestellt. Der Energieverbrauch für Heizzwecke, so wurde sodann klargestellt, ließe sich auch ohne besondere Umbauten senken: durch nächtliche Abdeckung des Beckenwassers, Versorgung der Duschen aus gefiltertem Beckenwasser, Luftentfeuchtung und Abwasserwärmetauscher.

Nach der Erkenntnis, daß bei 5000 Betriebsstunden im Jahr ein Blockheizkraftwerk jeder konventionellen Heizung überlegen ist, machte man sich auf die (theoretische) Suche nach einer geeigneten Anlage. Für rund 50 000 DM, so stellte sich heraus, liefere ein bekannter Motorenhersteller einen Gasmotor, der rund 78 kW Wärme und 35 kW Strom liefert. Damit ließe sich der Wärmebedarf einerseits fast nie

ganz decken, andererseits würde ein Stromüberschuß von täglich rund 640 kWh produziert. Über einen Vertrag mit den zuständigen Neckarwerken, so das Resümee, müßte erreicht werden, daß der Überschußstrom abgenommen und „voll mit dem Verbrauch verrechnet“ werde.

Wir beabsichtigen, im Süden von München im Zusammenhang mit einem großen ökologisch wirtschaftenden landwirtschaftlichen Betrieb Werkstätten aufzubauen für die Be- und Verarbeitung von Fleischererzeugnissen, Milcherzeugnissen, Brot- und Backwaren sowie anderer Lebensmittel.

Grundsatz soll sein, die landwirtschaftliche Erzeugung und die handwerkliche Be- und Verarbeitung naturgemäß und umweltfreundlich zu gestalten. Zu dem ökologischen Grundkonzept gehört auch, daß alle bestehenden und neuen Gebäude nach ökologischen Grundsätzen im Einklang mit der Natur gebaut werden und daß die Versorgung mit Wärme und Elektrizität unter Nutzung aller lokalen Möglichkeiten und alternativer Energiesysteme erfolgt.

Wir suchen einen

## Betriebsingenieur

der von Anfang an bei der technischen Gesamtplanung mitwirkt und in der Lage ist, den gesamten umfangreichen und komplexen technischen Apparat instand zu halten. Dafür wird eine Werkstatt eingerichtet. Der Betriebsingenieur wird dann maßgeblich an der Weiterentwicklung der technischen Systeme mitarbeiten.

Er sollte aus der Region stammen und an ökologischen Verhaltens-, Lebens- und Arbeitsweisen interessiert sein.

Wenn Sie an unserem Projekt mit viel Engagement mitarbeiten wollen, dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit handgeschriebenem Lebenslauf und Lichtbild an folgende Adresse:

**Karl Ludwig Schweisfurth**  
Herrmannsdorfer Landwerkstätten  
Barer Straße 9 · 8000 München 2 · Telefon: 0 89 / 55 87 92 59

## Fuerteventura / Kanarische Inseln Neubau eines Bungalow-Hotels\*\*\*\*\*

Warmwasserversorgung und Kühlung  
über Wärmepumpen

Für vorgenannten Neubau mit 130 Betten möchten wir die hervorragende Lufttemperatur in Fuerteventura (Jahresmittel 20,5 °C, Mindesttemperatur 16 °C) zur Warmwasserbereitung und Kühlung über Wärmepumpen nutzen. Wir streben an, möglichst technisch ausgereifte, solide und wartungsfreie Anlagen einzubauen. Interessenten möchten sich unter Beifügung technischer Unterlagen wenden an:

**hotelplanung & consulting, F. Junkermann & P. Geißel,**  
Kleine Frankfurter Straße 2, 6200 Wiesbaden,  
Telefon: 0 61 21/3 91 11, Telex: 4 18 61 29.

## Aus Lagerbeständen verkaufen wir besonders preisgünstig:

Siemens-Solarmodule 130 Watt/24 V	pro Stück	DM 1900,-
Sonnenschein dryfit Batterien 110 Ah, 12 V	Stück	DM 900,-
Siemens-Laderegler 24 V		DM 195,-
AEG-Module 78 Watt, 12 V	Stück	DM 1600,-

**SOLAIR · Taufkirchen · Tel. 089 / 6 126 777**

Die nächste Mitgliederversammlung findet statt am Freitag, 10. April, 19.30 Uhr im Landesgewerbeamt, Raum 213, Kanzleistraße 19, Stuttgart. Im Anschluß daran referiert Sektionsmitglied Dipl.-Ing. Holger Grimrath über „Ökologische Verbesserung der Stadt-Innenbereiche“ (Regenerative Energien, Begrünung). Eingeladen wird auch zu den nächsten Energiestammtischen am 27. Februar und 20. März, jeweils 20 Uhr im Restaurant

„Börse“, Heustraße 1, Stuttgart. Am 23. Mai werden die Solarhäuser in Landstuhl/Pfalz besichtigt.

## Mittelfranken

Die Sektionsmitglieder und Gäste treffen sich an jedem zweiten Montag im Monat um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zur Linde“, Erlanger Straße 11, in Heßdorf. Dieser Ort ist auch über die Autobahn Nürnberg – Würzburg und die Ausfahrt Erlangen-West zu erreichen.